
PRESSEINFORMATION



Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bezirk Köln-Bonn-Leverkusen

Köln/Bonn, 19. Mai 2022 we
19/22

An alle
Redaktionen von Presse, Funk und Fernsehen, Internet
in Köln

Wir bitten um Veröffentlichung nachstehender Pressemitteilung.
Vielen Dank.

V.i.S.d.P.:

Volker Wenner
ver.di Bezirk Köln-Bonn-Leverkusen
Geschäftsstelle Bonn
Endenicher Str. 127
53115 Bonn

Tel.: 0228-9484-161

Fax: 0228-9484-292

Mobil: 0160-8812861

email: volker.wenner@verdi.de

Für die schnelle Neubesetzung der Direktionsstelle im NS-Dokumentationszentrum

Seit November 2021 ist der Direktor*innenposten im NS-Dokumentationszentrum unbesetzt. Die Oberbürgermeisterin und der Kulturdezernent haben das bereits angelaufene Besetzungsverfahren abrupt gestoppt. Zur Begründung wurden immer wieder Überlegungen genannt, das NS-DOK stärker mit der „Historischen Mitte“ zu verzahnen und „Synergien“ zu schaffen. Eine Erklärung, was genau unter „Synergien“ zu verstehen ist, ist bislang ausgeblieben. Dieses Vorgehen wird der Bedeutung des EL-DE-Hauses als Gedenkstätte, Forschungsort und Beratungs- und Bildungseinrichtung in keiner Weise gerecht.

Die seit Monaten nicht besetzte Stelle bedeutet für das EL-DE-Haus eine personelle Schwächung und zusätzliche Arbeitsbelastung für die verbliebenen Kolleg*innen.

Die ver.di-Vertrauensleute des Kulturdezernats fordern deshalb:

- Eine zügige Nachbesetzung der Direktor*innenstelle! Eine fachliche Qualifizierung ist für die vielfältigen Aufgaben des NS-Dokumentationszentrums absolut notwendig!
- Die Beteiligung der Mitarbeiter*innen an den Diskussionen über eine verstärkte Zusammenarbeit der stadthistorischen Museen!

gez. Volker Wenner
Pressesprecher

Ansprechpartner*innen:

Sarah van Dawen-Agreiter: 0151 67160442
Gewerkschaftssekretärin für Kunst und Kultur

sarah.vandawen-agreiter@verdi.de

Andreas Reisch: 0228 9484131

Fachbereich Gesundheit, Soziales, Wissenschaft und Forschung

Andreas.reisch@verdi.de